

# Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft  
Baindlkirch

*<https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch>  
vom 19.04. bis 03.05.2026*



Carlo Crivelli, Der heilige Georg, 1472, Metropolitan Museum of Art, New York

## **GEORG**

Märtyrer, Nothelfer

Namensdeutung: der Landmann (griech.)

Namenstage: Georg, Giorgio, George, Jorge, Jörg, Jürgen, York, Jordi, Juri,  
Juraj, Jerzy, Jiří, weibl.: Georgia, Georgette, Jiřina

Gedenktag: 23. April

Lebensdaten: geboren in Lydda, heute Lod, Israel, gestorben um 303 in Niko-  
medien, heutige Türkei

Quelle: <https://bistum-augsburg.de/heilige-des-tages>

**KIRCHENANZEIGER**  
**der Pfarreiengemeinschaft Baidlkirch**  
**vom 19.04.2026 bis 03.05.2026**

**Sonntag, 19.4.**

**3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- Mittelstetten: 8.30 Pfarrgottesdienst  
f. Marianne Ostermeier mit Familie  
JM f. Roland Kurz mit Walburga u. Josef
- Baidlkirch: 8.45 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion  
f. Familie Erdt  
f. Josef u. Anna Helgemeir
- Althegnenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst  
f. Johann Schöpf  
f. Richard Drexl u. Mathias u. Katharina  
Heitmayr  
f. Johanna Höggenstaller
- Ried: 10.30 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion  
JM f. Sophie und Alois Greif mit Eltern und  
Geschwister  
f. Maria und Johann Wagner mit Eltern und Ge-  
schwister  
zu Ehren der hlg. Schutzengel  
f. die armen Seelen
- Maria Zell: 12.30 Rosenkranz
- Ried: 17.00 Dankandacht

**Montag, 20.4.**

**Montag der 3. Osterwoche**

- Vogach: 18.30 Rosenkranz
- Vogach: 19.00 Heilige Messe  
f. Inno Bader  
f. Konrad Kästle mit Sohn Peter und Tochter  
Gisela  
f. Michael Robeller mit Eltern  
f. Kreszenz und Karl Bader mit Eltern  
f. Berta u. Leonhard Collingro  
f. Martin Huber

**Dienstag, 21.4.**

**Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder, hl. An-  
selm, Bischof**

- Althegnenberg: 15.30 Beichte der Erstkommunionkinder

Althegnenberg, 21.4.: 16.15 Beichte der Erstkommunionkinder  
Althegnenberg: 16.45 Beichte der Erstkommunionkinder  
Ried: 19.00 Heilige Messe  
f. Rosa Lindemeyer (vom KDFB Ried)  
JM f. Franz Mugrauer

### **Mittwoch, 22.4.**

### **Mittwoch der 3. Osterwoche**

Althegnenberg: 18.00 Heilige Messe  
nach Meinung  
Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz  
Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe  
f. Jakob Hainzinger u. verst. Angehörige

### **Donnerstag, 23.4.**

### **Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer und hl. Georg, Märtyrer**

Ried: 8.00 Rosenkranz  
Althegnenberg: 8.15 Schulgottesdienst der GS Althegnenberg/Mittelstetten  
Baindlkirch: 18.30 Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft  
Baindlkirch: 19.00 Heilige Messe  
f. Gottfried und Hedwig Hohenleitner  
JM f. Maria, Martha und Johann Vöst

### **Freitag, 24.4.**

### **Hl. Fidelis von Sigm. und Amtseinführung von Papst Benedict XVI**

Hörsbach: 15.30 liturgische Probe zur Erstkommunion  
Althegnenberg: 16.30 liturgische Probe zur Erstkommunion  
Sirchenried: 19.00 Heilige Messe  
JM f. Elisabeth Stief mit Arthur und Lieselotte  
und Josef Hoppmann  
Althegnenberg: 19.00 Taizé-Gebet  
Ried: 20.00 Pray and Talk im Pfarrhof

### **Samstag, 25.4.**

### **Hl. Markus, Evangelist**

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)  
Vogach: 14.00 Tauffeier von Johanna Egarter  
Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz  
Mittelstetten: 19.00 Vorabendmesse  
f. Josef Leitmeier

Sonntag, 26.4.

**4. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weltgebetstag  
für geistliche Berufe**

- Ried: 8.30 Pfarrgottesdienst  
JM f. Ludwig Schwalber / f. Therese Steber  
f. Juliane Steber mit Eltern  
JM f. Hans Nissl sen.  
f. Benedikt Reitner  
JM f. Marianne Abold  
f. Jürgen Herrmann  
f. Lotte Leitner  
f. Maria u. Johann Fischer mit Sohn Adolf u.  
Tochter Maria  
f. Konrad u. Kreszenz Menhard  
f. Hans Menzinger  
f. H.H. Pfarrer Michael Würth  
f. Magdalena Nissl  
JM f. Johann Wenger  
f. Johann und Walburga Keller
- Hörbach: 8.45 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion  
f. Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft
- Baindlkirch: 10.00 Pfarrgottesdienst  
f. Karl und Elfriede Treffer  
f. Johann und Elisabeth Jaser mit Eltern Schiffelholz  
JM f. Maria Engelmann  
f. Maria Aloisia Janicher  
JM f. Marianne und Josef Höß  
JM f. Maria Lindl mit Johann und Sohn Stefan  
f. Erwin Hofmuth  
JM f. Frieda Czasch mit Rudolf  
f. Lorenz Merkl  
JM f. Lorenz Schneider mit Magdalena
- Althegnenberg: 10.30 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion  
f. Erich Dürschl  
f. Alois u. Gerlinde Feistl u. Anna u. Josef Ullsperger  
f. Erna u. Oskar Killisperger u. Georg u. Georgine Schäfer

Hörmannsberg, 26.4.: 12.00 Rosenkranz  
Althegnenberg: 17.00 Dankandacht

**Dienstag, 28.4. Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**

Ried: 8.00 Heilige Messe, anschl. Erstkommunionausflug  
f. die armen Seelen  
Ried: 19.45 Pastoralratssitzung

**Mittwoch, 29.4. Hl. Katharina von Siena**

Althegnenberg: 18.00 Heilige Messe  
Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz  
Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe  
JM f. Maria Schmutzer

**Donnerstag, 30.4. Hl. Pius V., Papst**

*Das Pfarrbüro Baidlkirch ist nur am Vormittag geöffnet!*

Ried: 8.00 Rosenkranz  
Ried: 10.00 Krankenkommunion  
Hörbach: 14.00 Krankenkommunion  
Baidlkirch: 19.00 Heilige Messe, anschl. Heilige Stunde  
f. Pater Georg Rydzewski  
f. H.H. Pfarrer Michael Würth

**Freitag, 1.5. Maria, Schutzfrau von Bayern**

Mittelstetten: 6.15 Abmarsch zur Fußwallfahrt nach Holzburg  
Baidlkirch: 6.45 Abmarsch zur Fußwallfahrt nach Holzburg  
Ried: 6.45 Abmarsch zur Fußwallfahrt nach Holzburg  
Holzburg: 8.00 Wallfahrtsamt und erste Maiandacht  
zur hl. Anna Schäffer  
Ried: 19.00 Maiandacht, mit dem Eisbachtaler Liederkranz

**Samstag, 2.5. Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer**

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)  
Hörbach: 17.30 Vorabendmesse  
f. Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft

**Sonntag, 3.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Mittelstetten: 8.30 Pfarrgottesdienst  
f. Lebende und Verstorbene der PG

- Baindlkirch, 3.5.: 8.30 Pfarrgottesdienst  
 f. Verst. der Fam. Resele/Dolpp und des Klo-  
 terguts Rettenbach  
 f. Fanny Brecheisen  
 f. Centa und Bernhart Schwandner mit Lilo  
 Jarczyk
- Ried: 10.00 Pfarrgottesdienst  
 JM f. Robert Steinhardt  
 f. Josef u. Philomena Lindermeir u. Tochter  
 Mena  
 f. Irmi Fichter  
 f. Familie Bösl u. Weiß  
 zum Dank  
 JM f. Emmeran Sandner u. verst. Angehörige  
 f. Josef Schredl  
 JM f. Heidi Juchelka
- Althegnenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst  
 f. Karl u. Lydia Güntner u. verst. Verwandt-  
 schaft  
 f. Josef Bader  
 f. Josefa Baulechner  
 f. Therese u. Josef Winkler u. Verwandtschaft  
 Winkler, Heiß u. Schöpf
- Althegnenberg: 19.00 Maiandacht

### **Informationen:**

### **Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat April**

Für Priester in Krisen

Wir beten für die Prieser, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemein-  
 schaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

### **Vergelt's Gott:**

Nachträglich ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen fleißigen **Austrägerin-  
 nen und Austrägern unseres Osterpfarrbriefes 2026!**



## Das alttestamentliche Buch Jona (I).

Am Samstag vor dem 5. Fastensonntag fand in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder ein Kinderbibeltag statt.

Thema war dieses Mal der Prophet Jona. Dieser Prophet gehört sicher mit zu den bekanntesten Gestalten des Alten Testaments.

Berühmt geworden ist er für seinen dreitägigen Aufenthalt im Bauch des Walfisches (der übrigens in der Bibel einfach nur ein „großer Fisch“ ist).

Neben Noach und seiner Arche gehört das Motiv „Jona im Bauch des Walfisches“ vermutlich zu den Darstellungen, die fast jedes Kind kennt.

Doch das Jonabuch ist viel mehr als eine schöne Erzählung für Kinder. Es ist eine echte Lehr-Erzählung für Erwachsene.

Was können wir heutigen Menschen noch aus einer Schrift, die immerhin fast zweieinhalbtausend Jahr alt ist (das Jonabuch wird etwa ins 4.-3. Jahrhundert v. Chr. datiert) lernen bzw. ableiten?

Anders als andere Prophetenbücher des Alten Testaments enthält das Jonabuch keine Sprüche oder Worte, die der Prophet als Sprachrohr Gottes verkündet. Auch wird Jona im ganzen Buch nie ausdrücklich als Prophet bezeichnet. Es handelt sich vielmehr um eine mit pädagogischer Absicht entstandene Lehr-Erzählung eines unbekanntenen Schriftgelehrten.

Einen Propheten namens Jona hat es tatsächlich gegeben. (wie ein Hinweis in 2 Kön 14,25) belegt. Er lebte bereits im 8. Jahrhundert v. Chr. als Zeitgenosse des Propheten Amos. Das viel später entstandene Jonabuch greift diesen Namen auf.

Das Buch selbst will nicht historisch gelesen werden, sondern als Parabel mit symbolischer Bedeutung, mit einer wichtigen theologischen Aussage.

Das Buch Jona findet sich im Alten Testament im Abschnitt „Bücher der Propheten“. Wieso?

Jona wird wie andere Propheten auch in den Dienst Gottes gestellt und muss in dessen Auftrag eine Warnung an die Stadt Ninive überbringen.

Dass er dies nur mit anfänglichem Widerstand tut, ist nicht untypisch für Propheten, wenngleich Jona von allen Propheten Israels derjenige ist, der sich am meisten sträubt, so dass Gott zu einem ganzen Bündel von Maßnahmen greifen muss, bis sich der von ihm Erwählte endlich überreden lässt, seinen Auftrag zu erfüllen.

Anders als andere Propheten führt Jona dabei nicht als Argument an, er sei nicht würdig oder nicht fähig oder nicht bedeutend genug, in Gottes Auftrag zu handeln. Nein, Jona hat äußerst egoistische Gründe dafür, dass er sich Gottes Auftrag entziehen will:

Er missgönnt den Niniviten schlicht und einfach das Heil Gottes!

Neidisch und eifersüchtig hadert er mit seinem Gott und wirft ihm zornig seine Barmherzigkeit vor. Lieber will Jona sterben, als ansehen zu müssen, dass die Stadt Ninive (für ihn der Inbegriff der Verderbnis) durch ihre Buße Gottes Vergebung erfährt. „Die Anderen“, die „Bösen“ haben seiner Meinung nach keinen Anspruch auf das Heil des Gottes Israels.

In heutiger Sprache könnten wir Jonas Position so umschreiben:

„Das ist unser Gott – und ihr könnt sehen, wo ihr bleibt!“

Hier wird schon deutlich, warum das Jonabuch eine bleibende Aktualität besitzt: Das Denken in Lagern – „die Guten gegen die Bösen“, „Freund und Feind“ – ist bis heute weltweit verbreitet. Es wird schon im Jonabuch als falsch und dem Willen Gottes widersprechend entlarvt.

Jona muss das mühsam lernen. Und dennoch ist und bleibt er derjenige, den Gott sich auserwählt für seine Mission. Er kann noch so weit fliehen, noch so sehr versuchen, sich dem Auftrag zu entziehen – das Wort Gottes ereilt ihn doch. An zwei entscheidenden Stellen findet sich die in der Prophetie übliche Formel „Das Wort des Herrn erging an ihn“ (vgl. 1,1; 3,1).

Das Wort Gottes ist eine wirkmächtige Kraft, ein Ereignis, das den Menschen im tiefsten Inneren berührt und nicht mehr loslässt.

Jona wird in den Dienst Gottes gestellt, gegen alles Sträuben, gegen alles Hadernd und gegen alle Versuche, sich dem Anliegen Gottes zu entziehen.

Als er dann Gottes Auftrag endlich erfüllt, muss er feststellen, dass er anders als andere Propheten (die oft damit zu kämpfen haben, dass ihre Botschaft nicht gehört oder gar verspottet wird) geradezu unheimlichen Erfolg verbuchen kann. Kaum hat Jona damit begonnen, Gottes Warnung auszusprechen, da bekehrt sich die Stadt Ninive bereits, tut Buße und hofft auf Gottes Vergebung.

Festzuhalten bleibt: Jona, der Widerspenstige, der Prophet wider Willen, wird ohne jede Mühe zum Anlass der Bekehrung einer Stadt, die zu seiner Zeit als der Inbegriff der Verderbnis, der Sünde, des Bösen überhaupt galt.

Gottes Heilswillen setzt sich durch – gegen alle Widerstände.

Wie tröstlich, dass Gott selbst angesichts massiven Widerstandes gelassen und geduldig bleibt.

Anton Brandstetter  
Pfarrer



## **Fußwallfahrt der gesamten Pfarreiengemeinschaft nach „Maria Hilf“ Holzburg am 1. Mai:**

### **Uhrzeiten für den Abmarsch:**

Mittelstetten: 6.15 Uhr

Baindlkirch: 6.45 Uhr

Ried: 6.45 Uhr

Holzburg: 8.00 Uhr Wallfahrtsamt mit

Maiandacht, Aussetzung und sakramentalem Segen

**Herzliche Einladung zur Sternwallfahrt der ganzen Pfarreiengemeinschaft!**

## **Gemeinsame Fußwallfahrt der PG nach Andechs am Mittwoch, 13. Mai:**

01.30 Uhr Pilgersegen in St. Walburga Ried und Start Richtung Andechs,

03.00 Uhr Abmarsch in Althegnenberg bei Fam. Wörle, Oberdorfer Straße 2

06.00 Uhr Frühstück in Jesenwang,

06.30 Uhr Abmarsch

11.15 Uhr Pilgeramt in Andechs

16.00 Uhr Pilgersegen an der Kirche in Andechs

16.15 Uhr Rückfahrt mit dem Bus

17.30 Uhr Empfang der Pilger am Ortseingang Gewerbegebiet Ried

17.45 Uhr Dankandacht in St. Walburga, Ried



**Wir bitten alle Andechspilger, welche in diesem Jahr ein Pilgerjubiläum (25 oder 40 Jahre) feiern können, sich in den Pfarrbüros zu melden.**

## Vergelt´s Gott für die Spenden der letzten Wochen:

### Baindlkirch:

Caritas – Frühjahrskollekte	425,00 €
Misereor – Kollekte	325,00 €

### Holzburg:

Misereor – Kollekte	280,00 €
---------------------	----------

### Ried:

Spende für Blumenschmuck	20,00 €
Spende für die Pfarrkirche Ried	155,00 €
Caritas – Kollekte	205,97 €
Caritas Haussammlung Ried	1.271,50 €
Hörmannsberg	691,00 €
Sirchenried	400,00 €
Zillenberg	373,00 €

**PRAY AND TALK**

Freitag  
24.04.26  
20 - 22 Uhr

Für Jugendliche ab 15 Jahren

**PFARRHEIM RIED**

• über das Evangelium des kommenden Sonntags sprechen  
• sich gegenseitig austauschen  
• miteinander essen